

## I. Rechtsgrundlagen:

- Baugesetzbuch (**BauGB**) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634)
- Verordnung über die bauliche Nutzung von Grundstücken (**Baunutzungsverordnung - BauNVO**) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786)
- Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (**Bundesnaturschutzgesetz - BnatSchG**) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15.09.2017 (BGBl. I S. 3434) geändert worden ist
- Gesetz über den Schutz der Natur, die Pflege der Landschaft und die Erholung in der freien Natur (**Bayerisches Naturschutzgesetz - BayNatSchG**) vom 23.02.2011 (zuletzt geändert am 24.06.2018)
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (**Planzeichenverordnung - PlanZV**) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58), geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 4.5.2017 (BGBl. I S. 1057)
- Bundesfernstraßengesetz (**FstrG**) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.06.2007, (BGBl. I S. 1206), (zuletzt geändert am 14.08.2017)
- Bayerisches Straßen- und Wegegesetz (**BayStrWG**), in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1981, (zuletzt geändert am 31.07.2018)

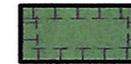
## II. Darstellungen:

1. Flächen für Bebauung [§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB](#), [§ 1 Abs. 1 Nr. 4 BauNVO](#)



Sonderbaufläche, (Photovoltaik) siehe Vorhaben- und Erschließungsplan mit integriertem Grünordnungsplan „Solarpark Strohwegfelder“

2. Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft [§ 5 Abs. 2a BauGB](#), [§ 5 Abs. 4 BauGB](#)



Grün- und Gehölzfläche, [Ö] = Ökologische Ausgleichsfläche im Sinne des Naturschutzrechtes siehe vorhabenbezogener Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan „Solarpark Strohwegfelder“

3. Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrszüge [§ 5 Abs. 2 Nr. 3 BauGB](#), nachrichtlicher Übertrag, hier Kennzeichnung der anbaufreien Zonen gem. [§ 9 Abs 1 FstrG](#), [Art. 23 Abs 1 BayStrWG](#)



Bauverbotszone  
- BAß Bundesautobahn 40m  
- Ba Kreisstraße 15m



Baubeschränkungszone  
- BAß Bundesautobahn 100m  
- Ba Kreisstraße 30m

4. Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen [§ 5 Abs. 2 Nr. 4](#)



Hochspannungsleitung oberirdisch mit Schutzzonenbereich

5. Sonstiges

■ ■ ■ Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Änderung des Flächennutzungsplanes

## Verfahrensvermerke zur Flächennutzungsplanänderung

1. Der Stadtrat hat in der Sitzung vom 20.03.2018 die Aufstellung der 1. Änderung des Flächennutzungsplans beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 30.03.2018 ortsüblich bekannt gemacht.
2. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß [§ 3 Abs. 1 BauGB](#) mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für den Vorentwurf zur 1. Änderung des Flächennutzungsplans in der Fassung vom 20.03.2018 hat in der Zeit vom 09.04.2018 bis 08.05.2018 stattgefunden.
3. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß [§ 4 Abs. 1 BauGB](#) für den Vorentwurf zur 1. Änderung des Flächennutzungsplans in der Fassung vom 20.03.2018 hat in der Zeit vom 06.04.2018 bis 08.05.2018 stattgefunden.
4. Zu dem Entwurf zur 1. Änderung des Flächennutzungsplans in der Fassung vom 05.06.2018 wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß [§ 4 Abs. 2 BauGB](#) in der Zeit vom 22.06.2018 bis 24.07.2018 beteiligt.
5. Der Entwurf zur 1. Änderung des Flächennutzungsplans in der Fassung vom 05.06.2018 wurde mit der Begründung gemäß [§ 3 Abs. 2 BauGB](#) in der Zeit vom 09.07.2018 bis 08.08.2018 öffentlich ausgelegt.

6. Die Stadt Scheßlitz hat mit Beschluss des Stadtrats vom 11.09.2018 die 1. Änderung des Flächennutzungsplans in der Fassung vom 04.09.2018 festgestellt.

Stadt Scheßlitz, den 26. SEP. 2018

Herr Roland Kauper, 1. Bürgermeister



7. Das Landratsamt Bamberg hat die 1. Änderung des Flächennutzungsplans mit Bescheid vom 15.10.2018 gemäß [§ 6 BauGB](#) genehmigt.

Herr Johann Kalb, Landrat



*Johann Kalb*  
Dorsch  
Verw.-Amtsrat

8. Ausgefertigt  
Stadt Scheßlitz den 19.10.18

Herr Roland Kauper, 1. Bürgermeister



9. Die Erteilung der Genehmigung der 1. Änderung des Flächennutzungsplans wurde am 19.10.18 gemäß [§ 6 Abs. 5 BauGB](#) ortsüblich bekannt gemacht. Der Flächennutzungsplan ist damit wirksam.  
Stadt Scheßlitz den 19.10.18

Herr Roland Kauper, 1. Bürgermeister



- Satzung -

Fassung vom 4. September 2018

## 1. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGS- PLANES MIT INTEGRIERTEM LANDSCHAFTSPLAN BEREICH „WIESENGIECH – SOLARPARK STROHWEGFELDER“ NÖRDLICH BUNDESAUTOBAHN A70



**Stadt Scheßlitz**  
Landkreis Bamberg



Planverfasser:  
KMM  
Kommunalmanagement Martin  
Saazer Straße 14  
96231 Bad Staffelstein

Telefon: 09573-235933  
Fax: 09573-235934  
Mobil: 0160-3150756  
kommunalmanagement@web.de  
www.kommunalmanagement.de

*Heiko Martin*  
Unterschrift